

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 26.11.2020 Änderungen vorbehalten

5 Tage mit Dreitausender-Feeling auf dem Berliner Höhenweg

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 212D0181 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 12 | **Anmeldeschluss:**

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 09.09.2021 - 13.09.2021 | **Beginn vor Ort:** morgens | **Uhrzeit:** 6:00

Leitung: Erich Pankratz | Tel.: 0157-74311637 | E-Mail.: erich.pankratz@alpenverein-remstal.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 90,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 90,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation und Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Fahrt bei Fahrgemeinschaft (ca. 70 EUR), Ü/HP (ca. 50 EUR), sowie Getränke und sonstige Verpflegung, evtl. Hüttentaxi/Wanderbus.

Ort:

Mayerhofen-Ginzling, Zillertal, Österreich.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Die Tour deckt die erste Hälfte des Berliner Höhenweges ab. Erlebnisreiche Hüttentour im Spannungsfeld von Gletscher und Hochgebirge, ein besonders lohnender Höhenweg für erfahrene Bergsteiger: Hochalpin, steil und ausgesetzt.

Anforderungen:

Bergtour mit hochalpinen Passagen für Wanderer mit solider Grundkondition für 8 Std. Gehzeit und 1200 Hm im Aufstieg. Trittsicherheit (sicheres Gehen in Schotter- und Blockgelände), Schwindelfreiheit (überwinden exponierter Passagen), sicheres Klettern bis UIAA I und Gehen auf Restschneefeldern.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern. Evtl. Steinschlaghelm.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, November 2020

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

1. Tag: Zustieg von Ginzling (985 m) - Gamshütte (1921 m)

1120 Hm bergauf, Gehzeit: ca. 3 Std., Länge: 3,7 km, Schwierigkeitsgrad: T2

Der Aufstieg zur Gamshütte startet im Ortszentrum von Ginzling (Parkplatz). Wunderschöner Aufstieg auf schmalem und steilem Pfad durch eine faszinierende Waldlandschaft vorbei am Gasthaus Gamsgrube bis der Weg knapp unterhalb der Hütte auf den Hermann-Hecht-Weg trifft. Von dort verläuft der Weg über offenes Gelände zur Gamshütte.

2. Tag: Gamshütte (1921 m) - Friesenberghaus (2498 m)

1207/650 Hm bergauf/bergab, Gehzeit: ca. 7 Std., Länge: 14,9 km, Schwierigkeitsgrad: T3

Von der Gamshütte (1921 m) verläuft der Weg über die Vordere Grinbergspitze (2687 m). Über Grasflanken und latschenbewachsenes Blockwerk gelangt man zur Feldalm (1885 m), zur Pitzental (1874 m) und dann in steilen Kehren zum Milchanger. Hier geht es nun über eine grobblockige Hochebene bis zum Südufer des Wesendlekarsees. Entlang des Sees gelangt man zum Anstiegsweg zum Friesenberghaus (2477 m).

3. Tag: Friesenberghaus (2498 m) - Olpererhütte (2389 m) - Furtschaglhaus (2295 m)

663/864 Hm bergauf/bergab, Gehzeit: ca. 5,5 Std., Länge: 14,1 km, Schwierigkeitsgrad: T3

Vom Friesenberghaus führt der Weg kurz westlich hinab, bevor er über den Abfluss des Friesenbergsees hinweg über steile Kehren hinauf bis auf 2602 m und weiter bis zur Friesenbergscharte verläuft. Südwärts geht es über die grünen Felder der Gamsleiten Richtung Olpererhütte (2389 m). Von der Olpererhütte dann zunächst steil hinab und in südlicher Richtung nahezu eben über Wiesen und den Riepenbach hinweg. Der Weg führt weiter in vielen Serpentin zum Schlegeisspeicher hinunter. An der Uferstraße abbiegen und nach dem großen Parkplatz über die Brücke und zur Jausenstation Zamsgatterl wandern. Von dort verläuft der Weg bis zum Ende des Speichers zur Gabelung des Fahrwegs. Hier steigt der Weg leicht an auf das Schlegeiskees zu, bis der Hüttenzustieg nach links abzweigt. In vielen Kehren den steilen Hang zwischen Wasserleklamm und Furtschaglbach hinauf bis zum Furtschaglhaus.

4. Tag: Furtschaglhaus (2295 m) - Berliner Hütte (2044 m)

908/1159 Hm bergauf/bergab, Gehzeit: ca. 6,5 Std., Länge: 8,3 km, Schwierigkeitsgrad: T3

Ausgehend vom Furtschaglhaus verläuft diese Etappe in Richtung Schönbichler Scharte (3060 m) und über eine drahtseilversicherte Rinne auf den Südgrat des Schönbichler Horns. Über den Grat führt der Steig auf gut geschichteten Steinplatten wie auf einer riesigen Freitreppe zum Höhepunkt auf 2763 m mit wunderschönem Blick auf die Berliner Hütte. Optionale Besteigung des Gipfels möglich. Entlang der Südflanke des Grates gelangt man zum Boden des Garberkars und zur Seitenmoräne des Waxeggkees. Nun geht es leicht ansteigend über prächtige Gletscherschliffplatten bis zur Berliner Hütte (2044 m).

5. Tag: Abstieg: Berliner Hütte (2044 m) - Gasthaus Breitlahner (1257 m) - Grinzling (985 m)

787 Hm bergab, Gehzeit: ca. 2,40 Std., Länge: 8,93 km, Schwierigkeitsgrad: T2,

Teils über weitläufiges Almgelände führt der Weg durch den malerischen Zemmgrund hinab zum Gasthaus Breitlahner. Vom Gasthaus Breitlahner fahren wir dann mit dem Wanderbus zu unserem Ausgangspunkt Grinzling-Parkplatz zurück. Anschließend Heimreise.

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Soweit möglich, übernachten wir auch auf den Hütten in Mehrbett-Zimmern.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

Vorübergehende Teilnahmebeschränkungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation (Stand: 10.03.2020)

Entsprechen oben stehendem letzten Absatz der allgemeinen Teilnahmebedingungen, haben Teilnehmer mit gesundheitlichem Problem, welches den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, die Pflicht, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren. Vor dem Hintergrund des Corona-Virus konkretisieren und erweitern wir diese Regelung: Die Informationspflicht betrifft explizit alle Teilnehmer, welche entweder Krankheitssymptome aufweisen oder welche sich innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in einem der heute ausgewiesenen Risikogebiete ([Robert-Koch-Institut](#)) aufgehalten haben (auch wenn symptomfrei). Diese Teilnehmer dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Ihnen wird angeboten, kostenlos in eine spätere, gleichartige Veranstaltung umzubuchen oder - sofern keine Alternativveranstaltung von Seiten der Sektion angeboten wird - kostenlos zu stornieren (in diesem Fall ist ein Nachweis notwendig, entweder Arzt-Attest über Krankheitssymptome oder Nachweis über Aufenthalt im Risikogebiet wie z.B. Hotelrechnung). Sollten o.g. Kriterien auf Sie zutreffen, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend unter kurse@alpenverein-stuttgart.de.

Hinweis: In der derzeit sehr dynamischen Situation können sich die Regeln zu Stattdfinden und Teilnahme an Sektionsveranstaltungen auch kurzfristig ändern. Wir bitten alle an unseren Veranstaltungen Interessierten daher regelmäßig unsere Webseiten zu checken. Zudem bitten wir um Verständnis für Unannehmlichkeiten – die Balance zwischen verantwortungsvoller Fürsorge und möglicher Überreaktion glauben wir unter den derzeitigen Bedingungen richtig abgewogen zu haben.